

Transparenzbericht 2024

Vorbemerkung

Mit diesem Transparenzbericht möchte der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein der Öffentlichkeit deutlich machen, wer er ist, was er macht und wofür er seine Mittel einsetzt. Die Darstellung orientiert sich an den Kriterien der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Die Angaben geben den Stand zum 31.12.2024 wieder.

1. Name, Sitz Anschrift, Gründungsjahr

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.
Zum Brook 4, 24143 Kiel

Sitz des Verbandes: Kiel

Gründungsjahr: 1949

2. Wesentliche Dokumente

Hier finden Sie wesentliche Dokumente zum Verband:

- [Satzung](#)
- [Leitbild](#)
- [Corporate Governance Kodex](#)
- [Umsetzungsbericht zum Corporate Governance Kodex](#)
- [Rendsburger Erklärung](#)

3. Gemeinnützigkeit

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Wohlfahrtszwecke im Sinne der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zuletzt wurde der Verband vom Finanzamt Kiel-Nord mit Freistellungsbescheid vom 31. März 2025 für das Kalenderjahr 2023 von der Körperschaftssteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung dient.

4. Wesentliche Entscheidungsträger*innen

Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung, der Verbandsrat und der Vorstand (Stand 31.12.2024)

Vorstand:

Michael Saitner
Jurist

Verbandsrat:

Prof. Dr. Melanie Groß (Vorsitzende)
Fachhochschule Kiel

Dr. Michaela Oesser (stv. Vorsitzende)
Geschäftsführerin
ADS-Grenzfriedensbund e.V., Flensburg

Detlev Wulff (stv. Vorsitzender)
Im Ruhestand

Heiko Frost
Geschäftsführer
Adelby 1, Kinder- und Jugenddienstse gGmbH

Ernst Hillebrecht
im Ruhestand

Dr. Cebel Küçükkaraca
Landesvorsitzender Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V.

Katja Rathje-Hoffmann
Landtagsabgeordnete Land Schleswig-Holstein

Bettina Spechtmeyer-Högel
Landesgeschäftsführerin ASB Landesverband
Schleswig-Holstein

Eka von Kalben
Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des schleswig-holsteinischen
Landtags

Dr. Heiner Garg
Landtagsabgeordneter Land Schleswig-Holstein

Frauke Walhorn (Ehrevorsitzende)
Im Ruhestand

5. Bericht über die Tätigkeit des PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein im Jahr 2024

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V. ist anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Im Verband schließen sich Organisationen der freien Wohlfahrtspflege zusammen, um Soziale Arbeit zum Wohle der Gesellschaft und des einzelnen Menschen zu leisten. Der Verband arbeitet aus humanitärer Verantwortung ohne konfessionelle und parteipolitische Bindungen. Er repräsentiert und fördert seine Mitglieder unter Wahrung ihrer Selbständigkeit und Eigenart in ihrer fachlichen Zielsetzung und ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Die Leistungen des Verbandes werden durch die Geschäftsstelle erbracht. Darüber hinaus betreibt der Verband eigene Einrichtungen, die der Sozialen Arbeit oder der Wohlfahrtspflege dienen und er ist als Gesellschafter an solchen beteiligt.

Mitgliedsorganisationen

Zum 31. Dezember 2024 waren 516 Mitgliedsorganisationen (Vorjahr: 509) aus verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern im PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein zusammengeschlossen.

Insgesamt arbeiteten 2024 bei unseren Mitgliedsorganisationen nach Angaben der zuständigen Berufsgenossenschaft 30.053 Arbeitnehmer*Innen mit einer Lohnsumme von 653 Mio. €. Bei der Berufsgenossenschaft gemeldet waren im Verband 13.337 ehrenamtlich Tätige. Wir gehen davon aus, dass nur ein geringer Teil der Freiwilligen bei der Berufsgenossenschaft gemeldet ist und dass die reale Zahl wesentlich höher liegt.

Auch das Jahr 2024 war aufgrund der anhaltenden multiplen weltweiten Krisen und den regionalen sehr spürbaren Auswirkungen ein erneut besonderes Jahr für den Landesverband und seine Mitgliedsorganisationen.

Die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, die instabile bundespolitische Lage mit den dadurch bedingten Haushaltsunsicherheiten, stagnierende Energiekosten, der Rückgang von Baumaßnahmen für bezahlbaren Wohnraum aufgrund anhaltend hoher Baukosten, etc. stellten besondere Rahmenbedingungen dar. Ein zentrales Thema durch alle Bereiche der Sozialen Arbeit hinweg ist die auskömmliche Refinanzierung der Arbeit vor dem Hintergrund der geschilderten Herausforderungen und der massive Fach- und Arbeitskräftemangel.

Leistungen für Mitgliedsorganisationen

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt die Mitgliedsorganisationen mit umfassenden Leistungen. Sie informiert und berät die Mitglieder in fachlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, organisiert den fachlichen Austausch zur Weiterentwicklung der sozialen Arbeit, führt Tagungen, Veranstaltungen und Fort- und Weiterbildungen durch, gestaltet Organisations- und Qualitätsentwicklungsprozesse,

hilft bei der Beschaffung von Finanzmitteln, verhandelt Rahmenvereinbarungen, vertritt die Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Leistungsträgern, berät und begleitet die Verhandlung von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, fördert Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement, organisiert Freiwilligendienste, begleitet die Gründung und Entwicklung neuer sozialer Initiativen, moderiert sozialräumliche Prozesse, pflegt Kontakte zu wichtigen Austauschpartnern, nimmt Einfluss auf die Entwicklung sozialrechtlicher Rahmenbedingungen, bringt durch aktive Öffentlichkeitsarbeit die Themen des Verbandes in die (sozial-)politische Meinungsbildung im Land ein und sorgt dafür, dass der Verband mit seinen Mitgliedern als wichtiger sozialpolitischer Akteur wahrgenommen wird.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Zuschüsse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. In 2024 wurden 6,2 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €) an Mitgliedsorganisationen weitergeleitet. Mit Unterstützung des PARITÄTISCHEN konnten Mitgliedsorganisationen im Jahr 2024 Zuschüsse der Aktion Mensch und der Deutschen Fernsehlotterie in Höhe von T€ 1.106 einwerben.

Eigene Einrichtungen

Der Kastanienhof Oldenburg ist eine eigene Einrichtung des PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein. Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein ist dort Träger von 3 Kindertageseinrichtungen mit 85 Plätzen, 30 Krippenplätzen, 15 Plätzen in einer altersgemischten Gruppe sowie von 10 Tagespflegeplätzen. Die KiTa nimmt am Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ (seit 2008) erfolgreich teil. Sie ist seit 2012 auch anerkannte Sprach-Kita und wurde bis 2023 aus Bundesmitteln und danach aus Landesmitteln gefördert. Mit dem Angebot „Schulbegleitung“ werden 75 Kinder und Jugendliche im Schulalltag begleitet. Die pädagogische Frühförderung betreut Kinder mit Beeinträchtigungen im vorschulischen Alter zu Hause oder in Kindertageseinrichtungen. Der PARITÄTISCHE ist auch Durchführungsträger für ein öffentlich anerkanntes Förderzentrum, welches als offene Ganztagschule betrieben wird, mit den Schwerpunkten „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“ mit 165 Schüler*Innen. Seit dem Sommer 2021 besteht ein Außenstandort in Lensahn mit 6 Klassen. Seit 2022 gibt es eine Schulsozialarbeit an dem Förderzentrum. In 2024 wurde zusammen mit externen Partnern diverse Projekte für die Schülerinnen und Schüler umgesetzt.

Der Kastanienhof Oldenburg ist auch aktiv in der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. und im Beirat für Menschen mit Behinderungen des Kreises Ostholstein vertreten.

6. Personalstruktur des Verbandes

Im Kalenderjahr 2024 wurden durchschnittlich 233 Arbeitnehmer*innen im Verband gemäß § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt. Darüber hinaus wurden 2 Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst bzw. FSJ beschäftigt.

In der Landesgeschäftsstelle waren durchschnittlich 51, in den eigenen Einrichtungen 182 Personen beschäftigt.

7. Mittelherkunft

Zusammensetzung	T Euro	Erläuterung
Leistungsentgelte	2.294	Erträge aus eigenen Einrichtungen
Elternbeiträge	418	insbes. Elternbeiträge Kita
Teilnehmerbeiträge	111	Fortbildungen, Veranstaltungen
Mieterträge	694	
Öffentliche Zuschüsse	4.262	für Betrieb eigener Einrichtungen
Sonstige Umsatzerlöse	679	Verwaltungsdienstleistungen
Mitgliedsbeiträge	2.157	
Öffentliche Zuschüsse	1.321	für besondere Projekte
Spenden	115	
Zuschüsse zur Weiterleitung	6.243	insbes. für Mitgliedsorganisationen
Sonstige Erträge	547	
Gesamterträge	18.841	

8. Mittelverwendung

Zusammensetzung	T Euro	Erläuterung
Material, bezogene Leistungen	110	insbes. Lebensmittel
Personalaufwand	8.654	
Abschreibungen	869	
Verwaltungsaufwendungen	452	
Kraftfahrzeuge	250	
Instandhaltung	274	
Beiträge, Abgaben, Versicherungen	320	
Honorare, Fortbildungen, Reisekosten	167	
Mieten, Leasing	185	
Energie, Wasser	229	
Veranstaltungen	226	
Therapie-, Betreuungsaufwendungen	107	
Weiterleitung von Zuschüssen	6.243	insbes. an Mitgliedsorganisationen
Sonstige betriebliche Aufwendungen	482	
Zinsen, Steuern	36	
Gesamte Aufwendungen	18.604	

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Beteiligungen und verbundene Unternehmen des Verbandes

Der Verband ist als Gesellschafter an folgenden Gesellschaften der Sozialen Arbeit mit folgenden Anteilen beteiligt (Stand 31.12.2024):

• GPS gGmbH	100,0%
• Paritätische KiTa-Gemeinschaft gGmbH	100,0%
• Kinderzentrum Pelzerhaken gGmbH	5,0%
• Paritätische Pflege Schleswig-Holstein gGmbH	12,7%

Die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen ist insgesamt auskömmlich.

Um die Beteiligungen und verbundenen Unternehmen des Verbandes möglichst dauerhaft zu sichern und um sie weiterzuentwickeln wurden sie ganz oder teilweise in die Stiftung PARITÄT Schleswig-Holstein überführt. Auf diese Weise kann der Verband die Unterstützung der Mitgliedsorganisationen, die sozial anwaltschaftliche Vertretung Benachteiligter und die sozialpolitischen Aufgaben noch stärker fokussieren. Gleichzeitig soll die Stiftung die Umsetzung der verbandlichen Ziele durch Beschaffung von Mitteln zur Förderung der gemeinnützigen Zwecke des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und seiner steuerbegünstigten Mitgliedskörperschaften unterstützen. Die Stiftung PARITÄT Schleswig-Holstein wurde im Frühjahr 2017 errichtet. In den Jahren 2017 bis 2022 wurden mehrere Beteiligungen in die Stiftung übertragen. Weitere Übertragungen sind nicht geplant.

Die Stiftung ist an folgenden Gesellschaften beteiligt (Stand 31.12.2024):

• Brücke Schleswig-Holstein gGmbH	72,5 %
• Paritätische Sozialdienste gGmbH	19,6 %
• Paritätische Pflege Schleswig-Holstein gGmbH	70,0 %
• Die Mürwiker GmbH	50,0 %
• Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH	50,0 %
• Lebenshilfe Steinburg gGmbH	100,0 %
• Kinderzentrum Pelzerhaken gGmbH	95,0 %
• Die Brücke Lübeck und Ostholstein – Gemeinnützige Therapeutische Einrichtungen GmbH	33,3 %
• Sozial-rehabilitative Dienstleistungen Die Ostholsteiner gGmbH	33,3 %
• Marli GmbH, gemeinnütziges Unternehmen für Menschen mit Behinderungen	33,3 %
• WirksamZeit GmbH	3,0 %

Der Vorstand der Stiftung Parität Schleswig-Holstein besteht aus ein oder zwei Personen. Der Vorstand des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V. ist Kraft Amtes Mitglied des Stiftungsvorstands.

Mitgliedschaften

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein ist Mitglied in den nachfolgenden Vereinen und Verbänden:

- Akademie für die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein e.V., Flintbek
- Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V., Berlin
- Eurosozial, Paritätischer Verein für deutsch-polnische und europäische Zusammenarbeit e.V., Salzgitter
- Förderverein für soziale Arbeit in Osteuropa e.V.
- Forum Pflegegesellschaft, Kiel
- Förderverein des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit e.V., Kiel
- Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein, Kiel
- Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin
- Paritätische Qualitätsgemeinschaft, Berlin
- Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter Neumünster e.V.
- Deutscher Verein e.V.
- Pro Lollfuß Interessensgemeinschaft e.V., Schleswig
- Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
- LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e.V.
- Schleswig-Holsteinischer Verband für Soziale Strafrechtspflege e.V., Kiel
- UVNord, Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V., Hamburg
- VBLU, Versorgungsverband bundes- und landesgeförderter Unternehmen e.V., Bonn

10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Keine